

Osterfestival Imago Dei „Opfer“

29.03.-22.04. Klangraum Krems Minoritenkirche

Pressefotos: <https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=44003>

Programmdetails: <https://www.klangraum.at/de/osterfestival-imago-dei>

2019 jährt sich das OSTERFESTIVAL IMAGO DEI nun zum **20. Mal**. Im Mittelpunkt des Programms steht das Thema „Opfer“, ein geschichtsträchtiges und vielschichtiges Thema von großer Aktualität.

Kommunikation mit der Welt der Götter aufzubauen ist Funktion des Opfern. Das Opfer gehört zu den elementaren und zugleich archaischen Phänomenen der menschlichen Kultur, durch die der Mensch seit jeher versucht, durch eine Gabe, einen Verzicht die Einwirkung der Götter auf die menschliche Lebenswelt zu stimulieren bzw. zu regulieren – es ist die „heilige Handlung“ schlechthin. Das Ritual des Jedes Jahr in den Wochen vor Ostern wird der mittelalterliche Klangraum Krems Minoritenkirche zum Schau- und Hörplatz eines außergewöhnlichen Frühlingstivals. Im Mittelpunkt des Programms steht jeweils ein Thema, das dieser besonderen Zeit des Jahreskreislaufes gewidmet ist. Mit Musik aus verschiedenen Epochen, Kulturen und Religionen, mit Literatur, Film und Diskurs lädt das Osterfestival Imago Dei dazu ein, sich auf vielfältige Weise inspirieren zu lassen.

Opfern konstituiert zudem die Gemeinschaft aller Zusammengehörigen, eine Gesellschaft, deren Basis das Opfermahl ist. Im Christentum jedoch bildet der Kreuzestod Christi den Höhepunkt, indem Gott sich selbst opfert, sein Leben hingibt, das vollkommene Opfer darbringt.

Was bedeutet aber Opfer aber in einer jeder religiösen oder kultischen Bedeutung entkleideten Wohlstandsgesellschaft? Und was heißt es, Opfer zu sein und Opfer zu bringen?

Das Programm des Festivals reflektiert die verschiedenen Bedeutungen von Opfer - vom Sacrificium bis zum Opfermahl:

- mit Musik und Ritualen aus dem arabischen Raum:
 - **singende Berberfrauen Roudanitates** aus Südostmarokko am 5.4.,
 - **Ensemble Mazaher** mit Musik des Al-Zar-Kults aus Ägypten am 6.4.
- mit Musik vom östlichen Rand Europas:
 - **georgischer Männerchor Didgori** gemeinsam mit dem Literaten **Bodo Hell** am 30.3.
- mit einem multimedial inszenierten Opfermahl:
 - **Paul Renner** und **Starköche & Ensemble NAMES** am 14.4.
- mit Musik, Klängen und Texten, die von Kriegen, totalitären Systemen und kulturellen Umwälzungen erzählen:
 - **Wachauer Pestbläser** mit dem Literaten **Josef Winkler** am 12.4.,
 - Strawinskys „Frühlingsopfer“ mit dem **Klavierduo Ferhan und Ferzan Önder** am 13.4.,
 - Kammermusik von Schnittke und Weinberg mit **Gidon Kremer, Oleg Maisenberg und Solisten der Kremerata Baltica** am 18.4.;
- mit Trauer- und Auferstehungsmusiken von Mozart bis Messiaen:
 - **Pannonisches Blesorchester** am 19.4.
- mit bedeutenden Werken geistlicher Musik aus dem abendländischen Barock:
 - Monteverdis „Marienvesper“ mit **Chor Ad Libitum & Ensemble Barucco** am 29.3.,
 - Passions- und Auferstehungskantaten von Biber, Buxtehude und Bachs mit dem **Originalklangensemble la dolcezza** am 22.4.
- Ergänzt wird das Programm durch **Einführungsgespräche, Podiumsdiskussionen, Klangkunst-Projekte, Filme** im Kino im Kesselhaus sowie einer **Klanggeschichte für Kinder zum Mitgestalten**.

Kurzübersicht Programm (Stand 18.12., Änderungen vorbehalten!)

Freitag, 29.3.2019, 18:00 Uhr, Eintritt frei

Klangkunst im Kapitelsaal / Eröffnung

„SILENT MUSIC“ von ROBERT MINARD

Geöffnet an Veranstaltungstagen des Osterfestivals IMAGO DEI von 11 Uhr bis Konzertende

Freitag, 29.3.2019, 19.00 Uhr, Kat. I: 35,-/32,- Kat. II: 31,-/28,-

Marienvesper

CHOR AD LIBITUM UND ENSEMBLE BARUCCO

- Prolog von LEO ZOGMAYER über den Begriff Imago Dei
- Claudio Monteverdi: Vespro della Beata Vergine da concerto

Samstag, 30.3.2019, 19.00 Uhr, 29,-/26,-

Offertorium ,Opfer & das Georgische Wunder

BODO HELL & ENSEMBLE DIDGORI

Traditionelle georgische Kirchengesänge und Abchasische Lieder & Sprechperformance. In einem akustischen Parforceritt umkreist Autor und Ritzator Bodo Hell aktuelle und historische Denkweisen von Tätern und Opfern, Mitläufern und Zuschauern.

Film im Kino im Kesselhaus: 15.30 Uhr: OPFER von Andrej Tarkowskij (SE/F/GB 1986)

Sonntag, 31.3.2019, 15.00 Uhr, 10,-/8,- (Kinder), erwachsene Begleitpersonen: freier Eintritt

Lollo

EINE KLANGGESCHICHTE ZUM MITGESTALTEN FÜR KINDER VON 5-9 JAHREN

nach dem Buch von Mira Lobe mit Musik von Elisabeth Naske, mit Florian Fennes (Klarinetten, Saxofon), Marie-Christiane Nishimwe (Gesang), Raimund Pleschberger (Visuals)

Freitag, 5.4.2019, 19:00 Uhr, 29,-/26,-

Die singenden Berberfrauen

ROUDANIATES

- Podiumsgespräch: SAYRAN ATES (Imamin, Juristin) und URSULA BAATZ (Philosophin, Theologin, Journalistin) reflektieren über das vieldeutige Wort „Opfer“, das sehr oft ein Frauenthema ist, nicht nur in den Religionen.
- Religiöse Loblieder und traditionelle Gesänge der Berberfrauen aus Taroudant (Südostmarokko)

Samstag, 6.4.2019, 19:00 Uhr, 29,-/26,-

Ägyptisches Opfer-und Heilsritual

ENSEMBLE MAZAHER

Musik der drei Formen des Al-Zar-Kults aus Ägypten

Freitag, 12.4.2019, 19:00 Uhr, 29,-/26,-

Lass dich Heimgeigen, Vater...

JOSEF WINKLER & DIE WACHAUER PESTBLÄSER

Die Wachauer Pestbläser setzen einen Dorfroman des Kärntner Schriftstellers Josef Winkler in klingende Aktion.

Begleitprogramm im Ernst Krenek Forum im Minoritenkloster: 17.00 Uhr

Uraufführung *Nupta Cadavera* von JAMES RUSHFORD (AIR des Klangraum Krems), Eintritt frei

Samstag, 13.4.2019, 19.00 Uhr, Kat. I: 35,-/32,- Kat. II: 31,-/28,-

Frühlingsopfer

FERHAN UND FERZAN ÖNDER

Musik für zwei Klaviere von Gershwin, Say, Bach, Strawinsky

Film im Kino im Kesselhaus: 16.00 Uhr: DIE TAGE WIE DAS JAHR von Othmar Schmiderer (A 2018), mit Gespräch

Palmsonntag, 14.4.2019, 20.00 Uhr, 90,- (inkl. Essen und Trinken)

Blutspuren – ein Opferfest

ENSEMBLE NAMES & PAUL RENNER, ALEXANDER MOOSBRUGGER u.a.

Opfermahl mit multimedialer Performance (Uraufführung)

Gründonnerstag, 18.4.2019, 19.00 Uhr, Kat. I: 35,-/32,- Kat. II: 31,-/28,-

Zwischen Erde und Himmel

GIDON KREMER, OLEG MAISENBERG & SOLISTINNEN DER KREMERATA BALTICA

Werke von Schubert, Weinberg und Schnittke

Karfreitag, 19.4.2019, 19.00 Uhr, 29,-/26,-

In Erwartung der Auferstehung

PANNONISCHES BLASORCHESTER

Trauer- und Auferstehungsmusiken von Mozart, Wagner, Fučík, Dvořák, Messiaen

Ostermontag, 22.4.2019, 18.00 Uhr, Kat. I: 35,-/32,- Kat. II: 31,-/28,-

So bist du doch mein Leben

ENSEMBLE LA DOLCEZZA & HANNA ZUMSANDE

Passions- und Auferstehungsmusik von Buxtehude, Bach, Biber u.a.

Duratives Begleitprogramm zum Festival:

Stadt / Bienensstadt

Online Klang-Arbeit/Klang-Studie von **JÖRN EBNER** (AIR des Klangraum Krems)

<http://sounds.central-peripheral.net>

Tickets/Infos (auch zu **EINFÜHRUNGSGESPRÄCHEN, FILM- UND BEGLEITPROGRAMM** sowie dem **BUSTRANSFER** nach den Konzerten): www.klangraum.at

Veranstaltungsorte:

Klangraum Krems Minoritenkirche, Minoritenplatz 5, 3500 Krems a.d. Donau;

Filme: Kino im Kesselhaus, am campus Krems, Dr. Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems a.d. Donau

Pressefotos: <https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=44003>